

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

17

19. August 2011



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Infos aus Gemeinderat/ Kommissionen

- Gemeindeverwaltung
- Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach
- Kirchgemeinden
- Infos aus kantonalen Ämtern
- Aus den Vereinen/Parteien

Orientierungs- versammlung Gemeindehaus

Anfangs August 2011 wurde allen Haushaltungen ein Sonderdruck des Gemeinde-Mitteilungsblattes zugestellt, worin das Projekt für die Sanierung und Erweiterung des Gemeindehauses im Detail vorgestellt wurde. Die Sonderausgabe ist auch auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet. Der Gemeinderat lädt die interessierte Bevölkerung zu einem Orientierungsabend auf **Dienstag, 23. August 2011, 19.30 Uhr, im Pfarreiheim Jonschwil** ein. Der Abstimmungstermin für den notwendigen Kredit ist noch nicht fixiert.

Ehrungen 2011

Im Jahr 2010 durften wir sieben erfolgreiche Personen plus das OK des Sportfests 2010 aus der Gemeinde Jonschwil ehren. Der schöne Anlass mit dem grossen Publikumsaufmarsch soll auch dieses Jahr wieder anlässlich der Chilbi 2011 durchgeführt werden. Dabei hoffen wir wiederum auf möglichst viele Besucher, um den erfolgreichen Gemeindegewohnern angemessen gratulieren zu können.

Die Ehrungen 2011 finden statt am: **Chilbi-Samstag,**

12. November 2011, ab ca. 17.30 Uhr, Turnhalle Sonnenrainschulhaus Jonschwil.

Für die Organisation dieser Ehrungen benötigen wir Ihre Unterstützung. Bitte teilen Sie dem Gemeindesekretariat, Tel. 071 929 59 29, E-Mail: gemeinde@jonschwil.ch bis **Freitag, 2. September 2011** alle Personen, Vereine oder Institutionen mit, die während der Zeit vom 14. November 2010 bis 11. November 2011 eine ausserordentliche Leistung gemäss den nachstehenden Anforderungen erbracht haben. Nachmeldungen werden selbstverständlich noch möglich sein.

Sparte Sport

Ortsansässige Personen bzw. Teams oder Vereine, die einen der folgenden Titel gewonnen haben:

- St. Galler Meister (auch Junior)
- Schweizer Meister (auch Junior)
- Europameisterschaften (auch Junior): Gold-, Silber- oder Bronzemedaille
- Weltmeisterschaften (auch Junior): Gold-, Silber- oder Bronzemedaille
- oder eine ähnliche/gleichwertige Auszeichnung

Bis heute sind uns nachstehende Personen bekannt, die einen der obenstehenden Titel gewonnen haben:

- Baumann Gregor, Schwarzenbach, Schweizermeistertitel im Viererbob (Ehrung wurde bereits an der 1.-August-Feier durchgeführt.)
- Hollenstein Ursina, Jonschwil, Schweizermeistertitel in der Swiss Mobiliar Leage im Unihockey
- Gämperli Marion, Jonschwil, Schweizermeistertitel in der Kategorie Senior All-Girl Cheer

Sparte Kultur

Auch in der Sparte Kultur gibt es dieses Jahr eine ausserordentliche Leistung, die anlässlich der Ehrungen 2011 gewürdigt werden soll:

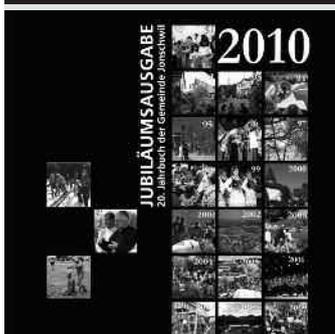
- Fraefel Beat, Schwarzenbach, Swiss Jazz Award 2011

Weiter wird der Sieger des Prix Benevol 2011 der Gemeinde Jonschwil bekanntgegeben. Beworben haben sich folgende Gruppierungen, Vereine und Organisationen:

- CompiSternli Jonschwil-Schwarzenbach
- Samariterverein Oberrindal und Umgebung
- Elternvereinigung Schwarzenbach-Jonschwil
- STV Schwarzenbach
- Seniorentreff Jonschwil-Schwarzenbach

Bitte beachten Sie, dass an diesem Anlass seitens der Gemeinde keine langjährigen

Das 20. Jahrbuch der Gemeinde Jonschwil



Vereinsmitglieder geehrt werden. Diese Aufgabe obliegt den einzelnen Vereinen. Wir freuen uns, wenn Sie uns noch weitere Personen, Vereine oder Institutionen mitteilen, die eine der oben aufgeführten Anforderungen durch eine besondere Leistung erfüllen.

Gastwirtschaftspatent erteilt

Der Gemeinderat erteilte anfangs August 2011 Frau Klara Forster das Gastwirtschaftspatent für das „Burekafi Frohe Aussicht“. Das Burekafi befindet sich etwas oberhalb von Bettenau, nahe an der Gemeindegrenze zu Oberuzwil.

Schlussabrechnung Projektierung Gemeindehaus

Der Gemeinderat hat am 23. September 2010 einen Projektierungskredit von Fr. 140'000 für die Projektierung der Sanierung und Erweiterung des Gemeindehauses gesprochen und diesen dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Projektierung konnte bis Sommer 2011 abgeschlossen werden. Die Schlussabrechnung weist Kosten von Fr. 175'423.75 aus. Gegenüber dem Projektierungskredit ergibt sich somit eine Überschreitung von Fr. 35'423.75. Die Überschreitung lässt sich wie folgt begründen:

- Die Kosten für den Büroplaner sowie für die Sonderausgabe des Gemeinde-Aktuell von anfangs August 2011 waren nicht eingeplant.
- Da das Projekt nach dem ersten Entwurf mit 3,38 Mio. Franken zu hohe Kosten auswies, wurde eine Überarbeitung notwendig, die bei verschiedenen Planern Mehrkosten verursachte.
- Während der Projektierung wurde entschieden, direkt konkrete Offerten einzuholen, was in der Projektierungsphase Mehrkosten ergab. Im Gegenzug entfällt diese Arbeit während der Umsetzung des Projektes, sodass die Kosten dort nicht mehr anfallen.

Projekt Erlebnis- und Bewegungsparcours

Dem Gemeinderat wurde die Anregung unterbreitet, in der Gemeinde einen Bewegungs- und Erlebnisparcours zu realisieren. Der Gemeinderat begrüsst diesen Vorschlag sehr und hat seine grundsätzliche Zustimmung erteilt. Die Elternmitwirkung (EmW) Schwarzen-

bach wird die Planung für dieses Vorhaben an die Hand nehmen. Seitens der Gemeinde wird Sekretariatsmitarbeiterin Eliane Megert die EmW unterstützen.

Beschädigung Kandelaber

Letzte Woche wurde festgestellt, dass ein Kandelaber an der Buchenrainstrasse in Schwarzenbach gezielt mit einem Luftgewehr attackiert wurde. Einwohner werden deshalb gebeten, allfällige Beobachtungen mit genauem Zeitpunkt und wenn möglich mit dem Namen der beobachteten Person an das Gemeindesekretariat zu melden.

GEMEINDEVERWALTUNG

Behörden, Verwaltung, Adressen 2011

Diesem GemeindeAktuell liegt ein Verzeichnis mit diversen Angaben über Behörden, Verwaltung und Adressen zum Herausnehmen bei. Diese Aufstellung soll das Verzeichnis im Amtsbericht ersetzen, welches bisher alle vier Jahre veröffentlicht wurde. Das neu konzipierte Verzeichnis wird jährlich im GemeindeAktuell publiziert.

Abfallbeseitigung

Wohin mit den Kaffeekapseln aus Aluminium?

Jeder hat sie heutzutage. Die Kaffeemaschinen von Nespresso, Dolce Gusto, etc. Mit den einzigartigen Kaffeekapseln aus Aluminium ist Kaffee machen ein Kinderspiel geworden. Nun stellt sich aber die Frage, wohin mit den gebrauchten Kaffeekapseln? **Bei der Containersammelstelle in Schwarzenbach (Tankstellenshop) steht neu ein Sammelbehälter zur Entsorgung von Kaffeekapseln aus Aluminium zur Verfügung**, welcher von Nespresso gesponsert wird. So können diese Kapseln recycelt werden, was natürliche Ressourcen schont und den Haushaltsabfall reduziert.

Aufbereitung

Alle Bestandteile der Kaffeekapseln sind wiederverwertbar. Das Aluminium, wie auch der Kaffeesatz. Ab den diversen Sammelstellen gelangen die eingesammelten Kapseln in eines der Sortierwerke der Thévenaz-Leduc SA. Moderne Anlagen zerkleinern die Kapseln und trennen mittels Sieben das Aluminium vom Kaffeesatz. Das zerkleinerte und von Fremd-



materialien getrennte Aluminium bereiten Schmelzwerke im benachbarten Ausland mit modernster Technologie und minimalen Emissionen auf. Beim Recycling von Aluminium werden im Vergleich zur Ersterstellung pro kg Aluminium 9 kg CO₂ und bis zu 95 % der ursprünglich aufgewendeten Energie eingespart. Der Kaffeesatz wird als Kompost oder ökologische Energiequelle wiederverwertet.

Recyclen spart Energie. Also, nutzen auch Sie das Angebot und unterstützen Sie die Umwelt!

Abfall? Nein, Sammlung von Wertstoffen! (1)

Wir sind uns meist gewohnt, von "Abfall" zu sprechen. Abfall ist jedoch längst nicht mehr einfach Abfall. Es handelt sich um "Wertstoffe", die man möglichst gut nutzen sollte, anstatt sie einfach zu entsorgen. Was immer möglich soll dem Stoffkreislauf zurückgeführt werden. Was nicht mit sinnvollem Aufwand zurückgeführt werden kann, ergibt in der Kehrichtverbrennungsanlage Bazenheid wertvolle Energie in Form von Wärme (Dampf für Industriebetriebe) und ZAB-Strom. Für die Sammlung und sinnvolle Verwertung von Wertstoffen, tragen wir alle eine Verantwortung.

Mit einem breiten Angebot zur Sammlung von Wertstoffen aus Haushaltungen tragen die Gemeinden massgeblich dazu bei, dass die schweizerische Abfallwirtschaft ein vorbildliches Niveau erreicht hat. Dabei ist ein wichtiger Erfolgsfaktor eine klare und regelmässige Information der Bevölkerung.

Für die Gemeinden in unserer Region ist der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) für viele Bereiche der Wertstoffsammlungen, nebst der Kehrichtabfuhr, verantwortlich:

Aluminium/-dosen, Altmittel, Altöl, Glas, Papier/Karton, Weissblech (Sonderabfälle) können **gratis an den Sammelstellen** oder über separate Abfahren (Papier/Karton, Altmittel) entsorgt werden, da die Aufwändungen für die Sammlung (Infrastruktur, Transporte etc.) über die Sackgebühr finanziert werden. Die Erträge aus der Verwertung/Vermarktung der Wertstoffe fliessen teilweise an die ZAB-Verbandsgemeinden in Form von sogenannten Sammelstellenbeiträgen oder Rückvergütungen (Papier/Karton) zurück.

Batterien, Büro-/Unterhaltungselektronik, Elektrogeräte, Leuchtmittel, PET-Flaschen können **gratis über den Fachhandel** zurückgegeben werden, da diese mit einer vorgezogenen Recyclinggebühr (VRG) oder vorgezogener Entsorgungsgebühr (VEB/VRB/VEG) belegt sind:

Textilien und Schuhe können über die bekannten **Sammelcontainer** (oder Stras-

sensammlungen) verschiedener (meist) karitativer **Sammelorganisationen unentgeltlich** entsorgt werden. Teilweise erhalten die Gemeinden, je nach Abmachung mit den Organisationen, eine Rückvergütung aus den Sammlungen.

Die Sammlung von **Bio- und Grünabfällen** liegt in der Verantwortung der Gemeinde. Sie kann dazu Dritte beauftragen (im Falle Jonschwil ist dies der ZAB). Die Gebühren für diesen Service werden mittels Vignette (Jahresvignette oder Einzelleerung) und Grösse der Biotonne berechnet und sind durch den Nutzer zu zahlen.

AHV-Zweigstelle

Abrechnungspflicht für Hausdienstleistung

Wer einen eigenen Haushalt führt und Personen als Hausdienstleistungsbeschäftigte beschäftigt und sie entlohnt (Geld- oder

Naturallohn) ist verpflichtet, von diesem Lohn Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten, auch wenn dieser noch so bescheiden ist. Ferienentschädigungen unterstehen auch der Beitragspflicht. Wer die Meldung unterlässt, kann sich strafbar machen.

Unter Hausdienstleistung fallen beispielsweise folgende Tätigkeiten:

- Raumpflegerin/Raumpfleger
- Kindermädchen (Au-pair-Mädchen/-Mann; Babysitterin/Babysitter)
- Kinderbetreuung
- Haushaltshilfe
- Hauswartin/Hauswart
- Berufsleute, welche Tätigkeiten im Haus bzw. in der Wohnung oder ums Haus herum erledigen.

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle, Tel. 071 929 59 22, bezogen werden.



Schulen Jonschwil - Schwarzenbach

Schulrat

*Ersatzwahl Schulratspräsidium
bis Ende der Amtsdauer
(31. Dezember 2012)*

Wie an dieser Stelle (GemeindeAktuell vom 5. August 2011) publiziert, wurde der Rücktritt des Schulratspräsidenten Markus Häne per 31. Dezember 2011 durch die Regierung genehmigt. Der Schulrat hat die Ersatzwahl auf den 27. November 2011 angesetzt.

Das Pensum des Schulratspräsidenten beträgt aktuell 40 Stellenprozente. Per 1. Januar 2013 ist die Einheitsgemeinde geplant, wobei für den Schulratspräsidenten der Einsatz im Gemeinderat und ein adäquates Pensum vorgesehen ist. Auskünfte über die Aufgaben und spezifischen Tätigkeitsfelder erteilt der Schulratspräsident Markus Häne unter Tel. 071 929 40 10.

Die Ersatzwahl (1. Wahlgang) findet am 27. November 2011 statt. Das Stimmbüro der Schulgemeinde ist seit einigen Jahren

bei der politischen Gemeinde angesiedelt. Die Gemeinderatskanzlei (Pascal Knaus, Tel. 071 929 59 24) wird die Wahl administrativ vorbereiten und durchführen.

Das Einreichen von Wahlvorschlägen erfolgt gemäss Art. 20bis. Gesetz über die Urnenabstimmungen (sGS 125.3; abgekürzt UAG) - Wahlvorschläge sind gültig, wenn sie:

- bis spätestens Freitag, 30. September 2011, 17.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei Jonschwil eintreffen
- unterzeichnet sind von wenigstens 15 Stimmberechtigten der Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach
- höchstens gleich viele Kandidaturen enthalten, als Mandate zu vergeben sind
- ausschliesslich wählbare Kandidatinnen und Kandidaten enthalten (Schweizer/-innen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht entmündigt sind)

- ausschliesslich Kandidatinnen und Kandidaten enthalten, die ihrer Kandidatur schriftlich zugestimmt haben

Das Formular für die Wahlvorschläge ist auf der Gemeinderatskanzlei und auf der Schulverwaltung erhältlich. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet, sofern keine stille Wahl zustande kommt, am 11. März 2012 statt. Die Wahlvorschläge für den 2. Wahlgang müssen bis spätestens Freitag, 6. Januar 2012, 17.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei Jonschwil eintreffen.

Vielen Dank für die Kenntnisnahme.



Mittagsverpflegung im OZ Degenau

Den Schulen Jonschwil-Schwarzenbach ist eine gesunde Verpflegung ein Anliegen. Je nach Gestaltung der Nachfrage kann die Mittagsverpflegung an allen Wochentagen (ausgenommen Mittwoch) angeboten werden. Bisher orientierte sich die Nachfrage stark nach dem Programm der Mittagskurse.

Im 1. Semester des Schuljahres 2011/12 findet die Mittagsverpflegung jeweils am **Montag und Dienstag** statt. Wir starten am Montag, 22. August 2011.

Angebot: einfacher Zmittag: Spaghetti, Kartoffelsalat, Äplermakronen etc. mit Salat, Brot und Getränk
 Tarif: Fr. 5.00 pro Mahlzeit, Karte im Abonnement (6er Abo) für Fr. 30.00, Bezug der Abokarte im Schulsekretariat
 Anmeldung: Einschreiben am Info-board im Erdgeschoss bis Vortag 13.00 Uhr

Der Schulrat und die Betreuerinnen (Theres Zimmermann und Lina Voser) freuen sich über eine rege Nutzung des Angebots.

ELTERNMITWIRKUNG
 SCHULEN JONSWIL – SCHWARZENBACH

Voranzeige

Reservieren Sie sich den **Mittwoch, 7. September 2011**, 19.30-21.00 Uhr und erfahren Sie mehr zum Thema „Cybermobbing“ in der Aula des OZ Degenau. Weitere Infos folgen.

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

Samstag, 20. August 2011

14.00- Sommercafé, Kirchgemeindehaus
 17.00 Oberuzwil
 ab 15.00 Uhr Spezialprogramm
 Salonmusik: Esther Böck und Stephan Giger unterhalten mit Geige und Klavier.
 Jungeschar (Putztag und Lagerrückblick), Kirchgemeindehaus

Sonntag, 21. August 2011

10.45 Gemeindegottesdienst Bichwil, Bauernhof Familie Weiss, Riet, Bichwil
 Predigt: Pfarrer Alfred Enz, Taufen
 Mitwirkung Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil
 anschliessend gemeinsames Mittagessen (Würste, Salate und Getränke können zum Selbstkos-

tenpreis bezogen werden)
 Bei Schlechtwetter findet der Gemeindegottesdienst in der Kirche und im Kirchgemeindehaus Oberuzwil statt. Über die Durchführung des Anlasses im Freien gibt Telefon 1600 am Samstagmorgen ab 12.00 Uhr Auskunft.
 Kollekte: Indicamino: Kleintierprojekt
 Kinderhort

Freitag, 26. August 2011

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Samstag, 27. August 2011

14.00- Sommercafé, Kirchgemeindehaus
 17.00 Oberuzwil

Sonntag, 28. August 2011

09.30 Gemeindegottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil
 Predigt: Pfarrer Alfred Enz
 Kollekte: Diakonissenhaus Riehen
 Kirchenkaffee

Donnerstag, 1. September 2011

11.45 Senioren-Mittagessen, Restaurant Ochsen Oberuzwil

Freitag, 2. September 2011

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

www.ref-oberuzwil.ch



Kath. Pfarrei Jonschwil

Samstag, 20. August 2011

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 21. August 2011

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Donnerstag, 25. August 2011

07.15 Schülereucharistiefeier in der Pfarrkirche

Samstag, 27. August 2011

14.00 Trauung Brautpaar Zählner-Goldner, Schwarzenbach, in der Pfarrkirche Jonschwil

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 28. August 2011

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Freitag, 2. September 2011

19.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschliessend eucharistische Anbetung bis ca. 20.30 Uhr

Gesamterneuerungswahlen

Am **Sonntag, 11. September 2011**, finden die Erneuerungswahlen für die neue Amtsdauer 2012/2015 der Katholischen Kirchgemeinde Jonschwil statt.

- 3 Mitglieder des Kirchenverwaltungsrates
- Präsident/-in des Kirchenverwaltungsrates
- 5 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
- 1 Mitglied für das Katholische Kollegium (Kollegienrat)

Für das Amt des Präsidenten/der Präsidentin des Kirchenverwaltungsrates konnte bis anhin kein Wahlvorschlag gemacht werden. Deshalb wird ein 2. Wahlgang nötig. Dieser findet am Sonntag, 30. Oktober 2011 statt. Wahlvorschläge dazu sind bis am Montag, 5. September 2011 an das Kath. Pfarramt, Sekretariat, 9243 Jonschwil einzureichen.

Für die weiteren Aufgaben konnten Personen gefunden werden, die sich für das Amt zur Verfügung stellen. Die Abstimmungsunterlagen für die Gesamterneuerungswahlen mit den Wahlvorschlägen wurden Ihnen zugestellt. All jene, die keine Abstimmungsunterlagen erhalten haben, melden sich bitte beim Katholischen Pfarramt, Sekretariat, Kirchstrasse 3, 9243 Jonschwil.

Die Wahl wird nach dem Majorzwahlverfahren durchgeführt. **Nur angekreuzte Namen erhalten eine Stimme!** Lesen Sie dazu bitte die Abstimmungsunterlagen resp. Wahlanleitung. Die Stimmabgabe kann brieflich oder an der Urne erfolgen. Die Urne steht am Samstag, 10. September 2011 von 19.00-19.30 Uhr bei der Kapelle Schwarzenbach und am Sonntag, 11. September 2011 von 10.30-11.30 Uhr im Pfarreiheim Jonschwil. Vielen Dank im Voraus für Ihre aktive Wahlbeteiligung.

Der Kirchenverwaltungsrat

Wahlaufruf

Die Wahlkommission hat in den vergangenen drei Monaten zahlreiche Personen für das Präsidentenamt angefragt und leider nur Absagen erhalten. Sofern auch für den 2. Wahl-

gang keine Person für das Präsidium vorgeschlagen werden kann, wird vom Katholischen Administrationsrat St. Gallen ein Kurator / eine Kuratorin eingesetzt.

Um weiterhin eigenständig bleiben zu können, möchten wir die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger aufrufen, sich bei Interesse für das Kirchenverwaltungsratspräsidium bei Frau Nicole Frick, Schwarzenbach, Tel. 071 966 28 48, zu melden.

Die Wahlkommission

Weitere Gottesdienste und Pfarreianlässe unter www.st-martinsparrei.ch, Pfarreforum

INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN



*Wald erleben,
wie Sie es nicht erwarten!*

wald.11 ist ein Walderlebnis der besonderen Art für Gross und Klein: Vom 1. bis 11. September 2011 steht in Wil der Wald mit all seinen Facetten und Aufgaben im Fokus.

Das Jahr 2011 wurde von der Uno zum Jahr des Waldes ausgerufen. Grund genug für den Waldwirtschaftsverband St. Gallen und Fürstentum Liechtenstein, in Zusammenarbeit mit dem St. Galler Forstdienst sowie weiteren Partnern aus den Bereichen Natur, Jagd, Wald und Holz, für die Öffentlichkeit einen grossen Waldanlass zu organisieren. wald.11 lässt die Besucherinnen und Besucher den Wald vom 1. bis 11. September 2011 in ungewohnter Weise erleben. Weitere Informationen sowie das Programm oder der Veranstaltungsflyer sind unter www.wald11.sg.ch abrufbar.

Das Veranstaltungsgelände im Weidliwald in Wil SG ist täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem zu erreichen. Über 30 Attraktionen in sechs Themenschwerpunkten werden im Wiler Wald präsentiert und warten darauf, entdeckt zu werden:

- "Wald und Holz" mit Eingangportal, Waldbewirtschaftung, Holzweg, "Wo hat es überall Holz drin?", Holzerwettkampf und dukta - Innovation aus Laubholz;

- "Wald und Schule" mit speziellem Schulklassenprogramm für angemeldete Klassen;
- "Wald und Natur" mit Jagd und Wildtieren, Schatzkammer Natur, Bienen und Waldreservat;
- "Wald und Gesundheit" mit Barfussweg, Kneippweg, Fitnessstreppe, Weg der Ruhe und Waldapotheke;
- "Wald und Erlebnis" mit Waldbähneli, Hängebrücke, Kinderspielplatz, Feuerstellen, Fuchsbau, Wettbewerb und Tiervorführungen;
- "Wald und Kunst" mit Konzerten, Märliwald, Holzschnitzereien und Freilichttheater
(Vorverkauf unter: www.wald11.sg.ch).

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, so dass Sie mit Ihren Freunden und Bekannten oder mit Ihrer Familie einen interessanten Waldtag erleben werden. Willkommen im Wald!

*Waldwirtschaft St. Gallen & Liechtenstein/
St. Galler Forstdienst*

Tixi Fürstenland

*Neues Auto ist da,
es werden Fahrer/-innen gesucht*

Tixi Nummer 5 ist ein neuer VW Caddy mit 7-Gang Automat und Doppelkupplungsgetriebe.

Das neue Fahrzeug wurde in diesen Tagen in Betrieb genommen, nachdem Tixi 1, ein Ford, nach 254'057 Kilometern an ein Alters- und Pflegeheim verkauft werden konnte, wo er seinen „Lebensabend“ noch mit Kurzfahrten verbringen wird.

Ein modernes Fahrzeug ist der Tixi 5: Dieselantrieb, Heckklappe, Kopf- und Rückenstütze für den Rollstuhlfahrgast, um nur das Wichtigste zu nennen. Die Fahreigenschaften sind ausgezeichnet und der Treibstoffverbrauch sehr niedrig. Der behindertengerechte Ausbau wurde von der Firma von Rotz GmbH in Dussnang gemacht.

Jahr der Freiwilligenarbeit

Fahren Sie gerne Auto? Wäre das nicht ein Option für Sie, nämlich sich an mindestens zwei im Voraus festgelegten Tagen im Monat für diesen ehrenamtlichen Einsatz für in der Mobilität eingeschränkte Mitmenschen zu verpflichten? Ein grösserer Anteil an Frauen wäre sehr willkommen. Haben wir Sie „gluschtig“ gemacht? Der Fahrerobmann Heini Brack gibt gerne weitere Auskünfte. Siehe Kontaktformular auf www.tixi-fuerstenland.ch.

Sicherheit und Schulung gross geschrieben

Tixi bietet eine gute Einführung und Weiterbildung. So findet im September bei A-Z Verkehrsschule Ostschweiz in Gossau eine Schulung für sicheres und ökologisches Fahren statt.

Gesellschaftliches kommt nicht zu kurz

Mit den Trinkgeldern wird zweimal jährlich ein gemütlicher Höck veranstaltet, welcher Gelegenheit zum Austauschen, Plaudern und einfach Zusammensein bietet. Der Anlass wird von den Fahrerinnen und Fahrern sehr geschätzt und genossen.

Tixi Fürstenland - ein stattlicher KMU-Betrieb

Als gemeinnütziger Verein organisiert ist Tixi Fürstenland zu einem Unternehmen geworden mit gut 30 freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern, drei Disponentinnen und acht Vorständen. Er besitzt vier Autos für Rollstuhltransport, wovon drei ständig im Einsatz sind und eines, das mit den meisten Kilometern, als Ersatzfahrzeug dient. Fahrten werden an allen Wochentagen ausgeführt. Die Bestellung von Fahrten erfolgt telefonisch bei der Einsatzzentrale, Tel. 071 952 66 66, und zwar bitte frühzeitig, spätestens einen Tag im Voraus.

Betriebszeiten: Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

*Mütter- und Väter-
beratungsstelle*

Beratung in Schwarzenbach

Die nächste Beratung findet am **Diens- tag, 23. August 2011**, statt.

Die Mütterberatung befindet sich im Parterre im Familienzentrum, Dörfli 3, in Schwarzenbach, wo ich mir für Sie und Ihr Kind gerne Zeit nehme.

Von **15.00 bis 17.00 Uhr** berate ich Sie gerne **ohne Anmeldung** und von **14.00 bis 15.00 Uhr nur auf Voranmeldung**. Anmelden können Sie sich auf der Liste, die im Warteraum aufliegt oder telefonisch bis am Dienstag um 9.00 Uhr.

Sie erreichen mich auch telefonisch am Montag von 8.00 bis 10.00 Uhr und am Mittwoch von 8.00 bis 9.00 Uhr unter der Nummer 071 393 32 82 oder per E-Mail: muevaberatung@bluewin.ch.

Ich freue mich, wenn Sie vorbeischauen!
Gabi Senn, Mütter-/Väterberaterin

Offenes Singen

*Wo man singt
da lass dich ruhig nieder...*

Am **Mittwoch, 31. August 2011**, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Familienzentrum, Dörfli 3, Schwarzenbach.

Jeden letzten Mittwoch im Monat singen wir zusammen in gemütlicher Runde alte Volkslieder, hören besinnliche Geschichten und lachen über einen guten Witz. Dabei geniessen wir Kaffee, Tee und Selbstgebackenes. Alle Freunde des Gesanges sind dazu herzlich eingeladen, Anmeldung ist nicht nötig.

Auskünfte oder Fahrgelegenheit bei: Theres Zimmermann, Tel. 071 923 20 86 oder Monika Amstutz, Tel. 071 950 25 28.



Fussballschule „Piccolo“

Juhui, am **Samstag, 27. August 2011** fängt die Fussballschule wieder an! Spass, Technik und Tore schiessen sind wieder angesagt! Unter Anleitung der Trainer setzen sich die Kinder auf spielerische Weise mit dem Fussball-ABC auseinander.

- Tag: jeweils am Samstag (ausser Schulferien)
- Zeit: 10.30-11.30 Uhr
- Wo: Schulanlage Primarschule Jonschwil (bei guter Witterung draussen, bei schlechter Witterung in der Turnhalle)
- Alter: für alle „fussball-interessierten“ Knaben und Mädchen zwischen vier und sieben Jahren
- Jahresbeitrag: Fr. 20.00 für Mitglieder der EVSJ, Fr. 40.00 für Nichtmitglieder.
- Weitere Infos: Roger Koller, Verantwortlicher Fussballschule, Tel. 076 338 98 98

Voranzeige: 25 Jahre EVSJ – Spiel und Spass für die ganze Familie!

Die Elternvereinigung Schwarzenbach-Jonschwil feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Gerne möchten wir dieses Jubiläum zusammen mit Ihnen feiern!

Sonntag, 4. September 2011, 11.00-17.00 Uhr, Schulanlage OZ Degenau

Programm:

- Hindernisparcour für Gross und Klein
 - Gross-Spiele für jedes Alter
 - Fahrzeuge und Geschicklichkeitsspiele
 - Kinderschminken
 - Mohrenkopfschleuder
 - Päcklifischen
- Und als besondere Attraktion ein Töggeli-Turnier spezieller Art!

Für das leibliche Wohl sorgt unsere Festwirtschaft mit Speis und Trank und dem feinen, speziellen „Jubiläums-Kaffee“!

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit!

Töggeli-Turnier vom 4. September 2011
Ein Töggeli-Turnier mit „Spass-Garantie“: Der Computer lost einen Partner zu. Diese spielen zusammen gegen ein anderes Team. Logisch! Beim nächsten Spiel wird ein neuer Partner zugelost. Das heisst, es werden immer wieder neue Teams gebildet. Eine ausgeklügelte Software sorgt dafür, dass schwächere Spieler immer mit besseren Spielern zusammenge- lost werden. So ist garantiert, dass es zu gleichwertigen Teams und spannenden Spielen kommt.

Das Töggeli-Turnier verspricht Spass, Spannung und weckt Emotionen. Flinke Hände und schnelle Augen sind gefragt, die Stangen werden glühen. Haben wir

Ihre/Deine "Töggeli-Lust" geweckt? Dann sofort anmelden! Der Spass für die ganze Familie steht im Vordergrund, auch wenn unter den Teams vielleicht gute und ehrgeizige Spieler anzutreffen sind.

- Wer: für alle ab 7 bis 99 Jahren
- Wo: bei schönem Wetter in der Turnhalle, bei schlechtem Wetter in der Aula
- Zeit: ab 14.00 Uhr

Anmeldung für Töggeli-Turnier

Vorname: _____

Name: _____

Jahrgang: _____

Telefon: _____

Natel: _____

E-Mail: _____

Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 31. August 2011

Anmeldung bitte senden an: Sabine Gügi, Hirschenstr. 12, 9536 Schwarzenbach oder per E-Mail an: guegi.sabine@evsj.ch



Wir sind ein etabliertes Produktionsunternehmen. Unsere Kompetenzen liegen in der Schallschutztechnik, im Schaltschrankbau, in der Entwicklung und Herstellung von Stahlzargen, Stahltüren und Tunnelausrüstungen, sowie Fahrbauten für den öffentlichen Bereich. Unser Werk befindet sich in der Nähe von Wil SG. Die Firma ist eingebettet in die Elkuch Group mit über 400 Mitarbeitenden.

Offene Lehrstellen

Für das Jahr 2012 bieten wir solide Ausbildungen in folgenden Berufen:

• Kaufmann/Kauffrau	3 Jahre
• Konstrukteur/In	4 Jahre
• Anlage- und Apparatebauer	4 Jahre
• Industrielackierer	3 Jahre

Sende uns noch heute deine vollständige und überzeugende Bewerbung ergänzt mit dem Multicheck – vielleicht gehörst du schon bald zu unserem Team. Wir freuen uns auf dich!

Bewerbungsunterlagen bitte zuhänden von Frau Cornelia Eberli.



ELKUCH EISENRING

ELKUCH EISENRING AG | Breiti | CH-9243 Jonschwil
T +41 71 929 75 75 | elkuch-eisenring@elkuch.com | elkuch.com

Raiffeisen-Finanzkolumne „Finanzmärkte“ August 2011

Neue Dimension in der Euro-Schuldenkrise

Nachdem Anfang Juli auch die Staatsanleihen von Spanien und Italien unter Druck kamen, entschloss sich die EU an ihrem Gipfel vom 21. Juli, das Instrumentarium zur Unterstützung der verschuldeten Länder zu erweitern und zu verstärken. Zum einen erhält Griechenland ein zweites Hilfspaket im Umfang von 109 Milliarden EUR, zum andern kann der Euro-Rettungsfonds EFSF neu auch präventiv aktiv werden.

Diese erweiterten Kompetenzen des EFSF wurden von den Märkten anfänglich positiv gewertet. Die Zinsen für Italien und Spanien bildeten sich zurück, während die schweizerischen Zinsen anzogen und der Franken sich abschwächte. Bereits nach kurzer Zeit begannen die Zinsen für Italien und Spanien jedoch wieder zu steigen und der Franken nahm seinen Aufwertungstrend wieder auf. Darin zeigt sich die Skepsis der Märkte über die Wirksamkeit der erweiterten Kompetenzen des Euro-Rettungsfonds, wurde der Kreditrahmen des EFSF von 440 Milliarden EUR doch trotz Aufgabenerweiterung nicht aufgestockt. Falls Portugal und Irland ebenfalls ein zweites Kreditprogramm benötigen, wird der Rettungsfonds rund zur Hälfte aufgebraucht sein. Der Finanzierungsbedarf von Spanien und Italien aus Fälligkeiten und laufenden Defiziten ist jedoch so gross, dass die verbleibenden 220 Milliarden EUR nicht einmal für ein Jahr reichen.

Griechenland ist nicht mehr das Problem

Neben neuen Mitteln erhält Griechenland auch weichere Kreditbedingungen. So betragen die Zinsen für den neuen Kredit nur noch rund 3.5% bei einer Laufzeit von 15 Jahren. Diese grosszügigen Bedingungen werden auch Irland und Portugal gewährt. Zum neuen Paket für Griechenland leistet der private Sektor einen Beitrag, indem vor allem Banken und Versicherungen auf einen Teil ihrer Forderungen verzichten. Sie tun dies in verschiedenen Formen. So wandeln sie bestehende Obligationen in neue Papiere mit längerer Laufzeit, erneuern auslaufende Obligationen oder verkaufen Wertschriften unter dem Einstandspreis an Griechenland resp. den Euro-Rettungsfonds. Mit dem neuen Paket ist die Finanzierung Griechenlands zumindest bis 2014 gesichert.

Unsicherheit intensiviert sich

Mit der Ansteckung Spaniens und Italiens hat die europäische Schuldenkrise eine neue Dimension erhalten. Auch wenn damit gerechnet werden kann, dass die europäische Politik weitere Massnahmen zur Stabilisierung der Zinsen ergreifen wird, ist vorerst keine nachhaltige Lösung absehbar, weil sich das Problem Italien mit begrenzten Interventionen nicht unter Kontrolle bringen lässt. Da mit radikalen Schritten in Richtung einer Fiskalunion innert weniger Monate nicht zu rechnen ist, wird sich die Unruhe an den Märkten kaum legen. Der Schweizerfranken bleibt damit auf Aufwertungskurs. In diesem Umfeld erhöhter Unsicherheit empfiehlt es sich, die Risiken in den Portefeuilles zu reduzieren.

RAIFFEISEN Raiffeisenbank Schwarzenbach
Wilerstrasse 32, 9536 Schwarzenbach



HEV St.Gallen
Verwaltungs AG

Alex Schönenberger
Immobilienverkäufer
Mobile: 079 354 89 30
a.schoenenberger@hevsg.ch

«Weil Immobilienverkauf keine Glücksache ist.»

Profitieren Sie jetzt vom tiefen Hypothekarzins

Zu verkaufen

Büro und Gewerberaum in Jonschwil

Gehobener Standard, modern, 2-stöckig, 128 m²

- Büro oder Laden im Erdgeschoss
- Lager- oder Gewerberaum UG (nach Vereinbarung)
- Separates Besprechungszimmer und WC.

An gut frequentierter Strasse im Dorfzentrum, grosses Schaufenster Arzt und Zahnarzt im gleichen Haus

Geeignet als:
Büro
Coiffeursalon
Verkaufsladen
Blumenladen
Therapieraum
Copypshop
Atelier
etc.

Thur-Verlag M.Egli

Tel. 071 923 57 05
info@thur-verlag .ch

C *Achtung, Achtung!!*

A *Ferien*

F ab Donnerstag, 1.9.2011

bis und mit

É Sonntag, 4.9.2011

akt. und ab

Montag, 17.10.2011

bis und mit

Sonntag, 30.10.2011

SENIOREN TREFF

Haben Sie sich schon angemeldet?

Ausflug, Mittwoch, 31. August 2011, Untersee und Rhein

Wir fahren mit dem Reiseunternehmen Sepp Holenstein, Bazenheid, Richtung Untersee mit Kaffeehalt in Pfy. In Steckborn besteigen wir das Schiff und lassen uns während dem Mittagessen bei herrlicher Sicht auf die Ufer von Untersee und Rhein bis nach Schaffhausen manövrieren. Dort empfängt uns Sepp mit dem Car und fährt uns durchs Klettgau wieder nach Hause. Unterwegs werden wir an einem schönen Ort Kaffee und Kuchen geniessen. Abfahrt Jonschwil, Kirche: 9.30 Uhr (Besammlung: 9.15 Uhr)
Abfahrt Schwarzenbach, Kapelle: 9.45 Uhr (Besammlung: 9.30 Uhr)
Rückkehr: ca. 18.00 Uhr
Kosten pro Person:

ohne Halbtax	Fr. 70.00
mit Halbtax	Fr. 57.00
mit GA	Fr. 43.00

Im Preis inbegriffen sind: Car- und Schifffahrt, Vormittagskaffee, Mittagessen (exkl. Getränke), Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Versicherung ist Sache der Teilnehmer/-innen.

Anmeldung bitte bis spätestens **Freitag, 26. August 2011**, an: Monika Rüttsche, Tel. 071 925 43 68 oder Helen Ammann, Tel. 071 923 79 94

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Senioren-Treff-Team



Blasmusikfreunde aufgepasst!

Du bist musikbegeistert und spielst ein **Blas- oder Rhythmusinstrument**? Dann bist du bei uns genau richtig. Seit über 145 Jahren gestaltet die **Bürgermusik Jonschwil** das kulturelle Leben der Gemeinde Jonschwil entscheidend mit. Sie ist an Dorfständchen, kirchlichen Anlässen, Geburtstagsständchen für die älteren Einwohner und nicht zuletzt auch an Unterhaltungsabenden und Kirchenkonzerten anzutreffen.

Für das zweite Halbjahr 2011 möchten wir ein neues Projekt mit möglichst vielen Musikantinnen und Musikanten starten. Wir bereiten uns auf ein Kirchenkonzert zum Thema Gospel vor. Das Konzert fin-

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 18/2011
Freitag, 2. September 2011

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 29. August 2011, 16.00 Uhr
Einsendungen an:
Einwohneramt Jonschwil
Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20
miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 29. August 2011, 16.00 Uhr
Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil
Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05
Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Gestaltete Inserate können nur im PDF-, JPEG- oder im Tiff-Format entgegengenommen werden. Word-Dateien werden in die Schrift Frutiger und in eine Standardgestaltung umgesetzt. Es besteht kein Anspruch auf ein Gut zum Druck.

Für Datenübertragungsfehler übernehmen wir keine Verantwortung.

det am Wochenende vom 26./27. November 2011 statt. Am 18. Dezember 2011 gestalten wir den Sonntagsgottesdienst in Jonschwil mit. Wer sich angesprochen fühlt und eines der folgenden Instrumente spielt, ist herzlich willkommen: **Piccolo, Querflöte, (Bass-)Klarinette, Oboe, Fagott, Saxophon (Alt, Tenor, Bariton), Cornet, Flügelhorn, Trompete, Es-Horn, Euphonium, Bariton, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Percussion.**

Wir würden uns sehr über dein Mitmachen bei unserem Projekt freuen! Gerne begrüssen wir dich zu einer Schnupperprobe. Wir proben jeweils **dienstags von 20.00-22.00 Uhr** in der Aula des OZ Degenau. Wir beginnen mit der Probenarbeit am **30. August 2011**.

Bei Interesse oder Fragen melde dich bei unserem Dirigenten Franz Sutter unter Tel. 079 777 68 09 oder per E-Mail: franz.sutter@mepha.ch.

Mingos

Tag der offenen Mingos

Willst du wissen, was man in der Mingos alles erleben kann? Dann komm am **Samstag, 3. September 2011 um 10.30 Uhr** auf den Schulhausplatz in Jonschwil. Auf dich warten verschiedene, lustige Posten wie zum Beispiel eine Slackline,

Schwingen oder ein Guetzlihüsli bauen. Ab 11.30 Uhr stellen wir einen Grill für die selbst mitgebrachte Wurst zur Verfügung. Als Höhepunkt kannst du dich bei einem Geländespiel austoben.

Deine Eltern sind jederzeit willkommen. Weitere Infos findest du unter www.min-gos.ch.



Öffnungsdaten Jugendtreff

Der Jugendtreff Lamuco bietet auch in der zweiten Jahreshälfte 2011 einen gemütlichen Ort, um sich mit Gleichaltrigen zu treffen, über diverse Themen zu plaudern und gemeinsam Musik zu hören. Der Treff ist an folgenden Samstagen von 20.00 bis 23.00 Uhr geöffnet:

27. August 2011, 10. September 2011, 1./29. Oktober 2011, 12./26. November 2011 und 10. Dezember 2011

Damit die Abende ohne Probleme ablaufen, sind uns die nachstehenden Regeln wichtig:

- Im Lamuco ist das Rauchen untersagt.
 - Der Konsum von Alkohol im Lamuco und im umliegenden Areal wird nicht toleriert.
 - Alkoholisierten Jugendlichen wird der Zutritt ins Lamuco verweigert.
 - Wir pflegen einen respektvollen Umgang untereinander.
- Unsere Sicherheit ist uns wichtig. Deshalb wird ein Securitas während den Treffs Kontrollen ums Lamuco machen. Wir heissen alle Schülerinnen und Schüler ab der 1. Oberstufe herzlich im Lamuco willkommen!

Treffteam

General- abonnement

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

22.08. 2 GA	26.08. 3 GA	31.08. 3 GA
23.08. 3 GA	29.08. 2 GA	02.09. 1 GA
24.08. 1 GA	30.08. 3 GA	

Reservierungen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt.jonschwil@jonschwil.ch oder über www.jonschwil.ch-> Verkehr gerne entgegen.